



REGIONALFORUM ZUM

AGGLOMERATIONSPROGRAMM

REGION KÖLN/BONN

31. August bis 03. September 2021

Mit dem Agglomerationskonzept und der regionalen Klimawandelvorsorgestrategie hat die Region Köln/Bonn in den letzten Jahren zwei innovative Dachstrategien entwickelt, die zur Sicherung der räumlichen Entwicklungsfähigkeit der Region und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels proaktiv und progressiv beitragen sollen. Mit dem sog.

Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn erfolgt nun die „Übersetzung“ dieser beiden Dachstrategien in ein umsetzungsorientiertes Handlungsprogramm, um auf dessen Basis in den kommenden Jahren konkrete Projekte, u.a. mit Hilfe von Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen, vor Ort in der Region zu realisieren.

Das Agglomerationsprogramm setzt strategische, thematische und räumliche Schwerpunkte für die Entwicklung der Region und hinterlegt diese mit beispielhaften Projekten. In drei thematischen Entwicklungspfaden (EP1 - Siedlungs- und Wirtschaftsflächen; EP2 - Freiraum & Landschaft; EP3 - Mobilität & Verkehrsinfrastruktur) werden daher inhaltliche Vertiefungen vorgenommen und erste Teilbausteine konkretisiert. Das Regionalforum bietet nun vom 31. August bis 03. September 2021 eine erste „Bühne“ für die vorangeschrittenen Arbeiten im Bereich des EP1 - Siedlungs- und Wirtschaftsflächen. Die Vertiefungen in den o.g. Entwicklungspfaden 2 und 3 werden im Herbst 2021 aufgenommen.

Das Agglomerationsprogramm mit dem Strategischen Handlungsrahmen sowie den Entwicklungspfaden wird in einem intensiven Beteiligungsprozess mit den FachakteurInnen der Region entwickelt. Weitere vertiefende Informationen finden Sie unter

www.agglomerationsprogramm.de. Das Regionalforum im Format einer digitalen Veranstaltungswoche stellt ein Etappenziel im Gesamtprozess dar: es informiert über Ziele, Abläufe und angestrebte Ergebnisse der unterschiedlichen Projektbausteine und ihrer Bearbeitungsstände. Es werden Einblicke in den laufenden Prozess des Agglomerationsprogramms gegeben und vorliegende Zwischenergebnisse mit AkteurInnen und EntscheidungsträgerInnen der Region aus Verwaltung, Institutionen, Bezirksregierungen, Landesministerien und Politik diskutiert.

Gestalten Sie die Zukunft unserer Region mit!

Fachforum: Organisation und Betrieb von Interkommunalen Wirtschaftsflächen

Das Fachforum ist die Fortführung der dreiteiligen Reihe zur Interkommunalen Wirtschaftsflächenentwicklung und widmet sich dem Thema **Organisation und Betrieb von Interkommunalen Wirtschaftsflächen**. Anhand von Impulsvorträgen von AkteurInnen aus der Praxis werden verschiedene Rechts- und Organisationsformen und Möglichkeiten zur Verteilung von Kosten und Erträgen vorgestellt und die Vor- und Nachteile der jeweiligen Modelle diskutiert. Praxisberichte sollen Einblicke in das Gebietsmanagement bestehender Gewerbegebiete geben und den regionalen Erfahrungsaustausch zur Interkommunalen Wirtschaftsflächenentwicklung weiterführen.

Wann: **31.08.2021, 09.00 – 13.00 Uhr** digitale Veranstaltung über ZOOM

Moderation: **Andrea Hartz**, agl Hartz • Saad • Wendl

Inputs/ReferentInnen:

Diskussion unterschiedlicher Rechts- und Organisationsformen anhand konkreter Beispiele

Johannes Hagen, Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Jürgen Keil, Stadt Halle (Westf.)

Standort- und Klimaschutzmanagement im Bestand - die Gewerbegebiete Fechenheim-Nord und Seckbach in Frankfurt a.M.

Tobias Löser, Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Gebietsentwicklung im Bestand - die Weiterentwicklung von Gewerbegebieten am Beispiel Karlsruhe-Grünwinkel

Philipp Krass, berchtoldkrass space&options

Ganzheitliche Nachverdichtung von Gewerbeflächen im Oberbergischen Kreis

Nicole Griebmann, Oberbergische Aufbau GmbH

Statements aus der Region

Anmeldung unter: www.agglomerationsprogramm.de/regionalforum/interkommunale-wirtschaftsflaechen



Strategischer Handlungsrahmen für die Region Köln/Bonn

Der **Strategische Handlungsrahmen** führt die Kernaufgaben, strategischen Ziele und Handlungsansätze aus dem Agglomerationskonzept, der Klimawandelvorsorgestrategie und den Erkenntnissen aus den teilräumlichen Kooperationsverbänden der Region in sieben Programmlinien zusammen und schafft hiermit eine thematische Anschlussfähigkeit für den Zugriff auf Fördermittel zur Umsetzung zukünftiger Projekte und Vorhaben vor Ort in Region. Der **Strategische Handlungsrahmen**, der in enger Abstimmung mit der Steuerungsgruppe des Agglomerationsprogramms im Entwurf erarbeitet wurde, wird der Region vorgestellt und seine Anwendung diskutiert.

Wann: **01.09.2021, 14.00 – 17.00 Uhr** digitale Veranstaltung über ZOOM

Moderation: Dr. Mark Fleischhauer, plan + risk consult

Inputs/ReferentInnen:

Der Strategische Handlungsrahmen - Entwurf 1.0

Andrea Hartz, agl Hartz • Saad • Wendl

Fachliche Einordnung und Ambition des Ansatzes

Prof. em. Dr. Bernd Scholl, ETH Zürich

Statements aus der Region

Anmeldung unter: www.agglomerationsprogramm.de/regionalforum/strategischer-handlungsrahmen



Fachforum: Innenentwicklung dreifach nutzen!

Wie kann eine bauliche und funktionale Innenentwicklung im Sinne der Nutzung innerörtlicher, bereits erschlossener Flächen mit einer Ergänzung und Qualifizierung des Grüns sowie mit einer Erhöhung der klimaschonenden Mobilitäts Optionen kombiniert werden? Wie können Folgen der Verdichtung (Versiegelung, hohes Verkehrsaufkommen, Verletzlichkeit im Zuge des Klimawandels) von vornherein minimiert werden? Beim digitalen **Fachforum Innenentwicklung dreifach nutzen!** präsentieren ReferentInnen gelungene Praxisbeispiele zu unterschiedlichen Aspekten der Dreifachen Innenentwicklung. Gemeinsam werden Strategien und Steuerungsmöglichkeiten der Kommunen diskutiert. Ziele sind ein Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zur konkreten Innenentwicklung vor Ort.

Wann: **02.09.2021, 14.00 – 17.00 Uhr** digitale Veranstaltung über ZOOM

Moderation: **MUST Städtebau GmbH**

Inputs/ReferentInnen:

Dreifache Innenentwicklung: Strategien und Lösungswege zur Mobilisierung von Innenentwicklungspotentialen

MUST Städtebau GmbH

Die Lincoln-Siedlung in Darmstadt als Modellquartier für eine nachhaltige Mobilitäts- und Siedlungsentwicklung

Astrid Samaan, Stadt Darmstadt

Bedeutung und Bewertung grün-blauer Infrastrukturen im Rahmen der Innenentwicklung

Peter Küsters, GREENPASS GmbH

Das Stadtquartier Neckarbogen: Konzeptvergabe schafft soziale Mischung, Vielfältigkeit und Grüne Infrastruktur

Barbara Brakenhoff, Architektin, Leipzig – Sindelfingen

Anmeldung unter: www.agglomerationsprogramm.de/regionalforum/dreifache-innenentwicklung



Fachforum: RadPendlerRouten – Koordinierung und Kooperation, Netze, Qualitäten und Herausforderungen

Wie schaffen es die Großstädte der Rheinschiene und die Kommunen in den angrenzenden linksrheinischen und rechtsrheinischen Teilräumen der Region für Radfahrende qualitativ hochwertige und quantitativ ausreichende Radwegeinfrastruktur vorzuhalten? Von welchen Vorbildern wollen wir lernen und wenn ja, wie? Diese und weitere Fragen greift das Fachforum RadPendlerRouten auf. Präsentiert werden Good-Practice-Beispiele aus der Veloregion Münster, dem Ruhrgebiet und dem Rhein-Main-Gebiet. AkteurInnen aus der Region Köln/Bonn, die sich mit dem Thema Fahrradfahren, Infrastruktur und PendlerRouten intensiv beschäftigen, stellen regionale und kommunale Ansätze in den Kontext der Beiträge.

Wann: **03.09.2021, 09.30 – 13.00 Uhr** digitale Veranstaltung über ZOOM

Moderation: **Felix Kühnel**, plan:mobil

Inputs/ReferentInnen:

Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr – Netze, Standards und Prozess

Sebastian Welter, Regionalverband Ruhr

Die Velorouteninitiative in der Stadtregion Münster

Phillip Oeinck, Stadt Münster

Radschnellwege und überörtliche Fahrradrouten in einem dezentralen Verflechtungsraum – das Beispiel der Region FrankfurtRheinMain

Tom Ebberink, Regionalverband FrankfurtRheinMain

Statements aus der Region

Anmeldung unter: www.agglomerationsprogramm.de/regionalforum/radpendlerrouen



Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn: Prozess, Ziele und Ambition

Das **Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn** soll als Orientierungsrahmen und Impulsgeber strategische, thematische und räumliche Schwerpunkte für die Entwicklung der Region definieren und dabei die regionalen Dachstrategien Agglomerationskonzept und Klimawandelvorsorgestrategie auf dem Weg zur Umsetzung mit beispielhaften Projekten hinterlegen. Von besonderer Bedeutung bei diesem regionalen Dialog- und Planungsprozess ist es, von Beginn an die Positionen und Perspektiven der Kreise, Kommunen und Verbände einzubinden. Im Rahmen dieser digitalen Informationsveranstaltung werden der Prozess, die Ziele und die Ambition des **Agglomerationsprogramms Region Köln/Bonn** den HauptverwaltungsbeamtInnen der Kreise und Kommunen sowie den Mitgliedern der Regionalräte, des Landtags und Bundestags aus der Region vorgestellt und diskutiert.

Wann: **03.09.2021, 16.00 – 18.00 Uhr** digitale Veranstaltung über ZOOM

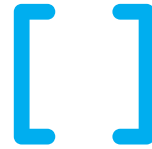
Wer: HauptverwaltungsbeamtInnen der Kreise und Kommunen sowie die Mitglieder der Regionalräte, des Landtags und Bundestags aus der Region (definierter Teilnehmerkreis)

Moderation: **Dr. Reimar Molitor**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Region Köln/Bonn e.V.

Begrüßung und Statements:

Gisela Walsken, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Köln

Uwe Richrath, Vorsitzender des Region Köln/Bonn e.V. / Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen



Anmeldung

Das Regionalforum als digitale Veranstaltungswoche richtet sich vor allem an AkteurInnen und EntscheidungsträgerInnen aus Kommunal- und Landesverwaltung, Verbänden und Institutionen sowie Politik.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung zu einer Veranstaltung den jeweiligen Link/QR-Code im Programmheft. Wir bitten Sie sich zu jeder Veranstaltung separat anzumelden.

www.agglomerationsprogramm.de/agglomerationsprogramm/regionalforum

Eine Anmeldung ist bis zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld an die angemeldeten TeilnehmerInnen versendet.

Die Teilnahme an den digitalen Veranstaltungen ist kostenlos.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden

Sie unter:

www.agglomerationsprogramm.de

Gesamtkoordination:

Region Köln/Bonn e.V.

Christoph Hölzer

Jens Grisar

Franziska Gutzweiler

Dr. Reimar Molitor

Christian Schlump

Rheingasse 11

50676 Köln

0221-925477-55

hoelzer@region-koeln-bonn.de

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung